

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2010

Directorate for Quality and Standards in Education
Educational Assessment Unit

FORM 4 (2nd year) GERMAN - ORAL TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 2 - Level A2

1. SPRECHEN - SPEAKING	Punkte 24 = 30%
-------------------------------	------------------------

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Der Teil Sprechen ist eine **Partnerprüfung** mit jeweils **zwei** Schülerinnen/ Schülern und besteht aus **drei Teilen**.

Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der / die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

Im **ersten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich vorzustellen, indem sie einfache Angaben zur eigenen Person machen.

Im **zweiten Teil** sollen sie als Reaktion auf einen sprachlichen Stimulus (Wortkarten zu einem ausgewählten Alltagsthema) eine Frage an eine Mitschülerin/einen Mitschüler stellen und ebenso auf die Frage einer Mitschülerin/ eines Mitschülers antworten.

Im **dritten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler auf einen non-verbale Stimulus (gezeichnete Situationskarten) mit einem oder zwei Sätzen sprachlich angemessen reagieren.

Der erste Teil und der dritte Teil sind monologisch angelegt, während der zweite Teil partnerorientiert ist.

Der Prüfungsteil ***Sprechen*** dauert circa 15 Minuten.

Einführendes Gespräch

Der Prüfer begrüßt die Schüler/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

Hallo! Guten Tag! Mein Name ist
Ich begrüße euch zur Prüfung A2 Deutsch.
Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.

Teil 1 - Sich Vorstellen

(1 Punkt)

Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Angaben zur eigenen Person zu machen.

Prüfungsform:

In Teil 1 stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit sechs bis zehn Sätzen vor.

Ein Blatt mit Stichworten / Punkten wird für alle sichtbar ausgelegt.

Hinweis:

Bitten Sie die beiden Schüler/Schülerinnen, anhand der Punkte auf dem Kandidatenblatt ein kurzes Gespräch zu führen, um sich näher kennenzulernen. Versuchen Sie, sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

Beispiel:

Ich heiße/bin/mein Name ist/ Mario/a Borg.

Ich bin 14 Jahre alt.

Ich lebe in/wohne in/komme aus/Valletta.

Meine Adresse ist... Straße, Nummer...

Meine Telefonnummer ist 21 11 11 11

Ich bin Schülerin/Schüler und besuche dieSchule / das Gymnasium.

Ich bin in der Klasse 11.

Ich habe viele Freunde, meine beste Freundin heißt Stefanie.

Wir sind zusammen im Tennisklub/machen immer zusammen

Hausaufgaben/gehen am Samstag in die Disco.

Ich habe viele Hobbys: Ich lese gern, ich spiele gern Tennis und spiele Klavier.

(oder Ähnliches)

Ansage des Prüfers/ der Prüferin

Teil 1

Wer bist du?

Bitte sag uns etwas über dich. Hier hast du einige Punkte dazu.

Möchtest du anfangen?

Bitte.

Aufgabenblatt 1

Teil 1. – Sich vorstellen

Die Schüler werden sich vorstellen anhand der folgenden Liste:

- **Name**
- **Alter**
- **Wo du wohnst (Stadt / Dorf, Straße ...).**
- **Wie du wohnst (Wohnung / Haus / Garten ...).**
- **Familie / Geschwister / Freunde**
- **Was du machst (Schule).**
- **Hobby.**
- **Was du am liebsten machst.**

Teil 2

(8 Punkte)

Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.

Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, zu einem ihnen bekannten Thema (z. B. Ferien) konkrete Fragen zu stellen und auf konkrete Fragen einer Mitschülerin/ eines Mitschülers zu antworten.

Prüfungsform

Dieser Prüfungsteil läuft in Partnerarbeit ab. Die Schülerinnen/Schüler wählen zu dem von der Prüferin /dem Prüfer vorgegebenen Thema die Wortkarten aus, die in einer passenden Abfolge ein Gespräch über das Thema ermöglichen. Ausgehend von dem Fragewort, das sie auf der Karte lesen, stellen sie ihrer Mitschülerin/ihrer Mitschüler eine Frage, die mit dem vorgegebenen Thema in Verbindung steht. Die Mitschülerin/der Mitschüler antwortet direkt. Jede Schülerin/jeder Schüler stellt insgesamt vier Fragen und gibt vier Antworten.

Hinweis:

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Prüfende kurz ein.

Beispiel:

*Thema: **Ferien.***

*Wortkarte: **Wie...?***

*Mögliche Frage: **Wie fährst du in die Ferien?***

*Mögliche Antwort: **Mit dem Zug. / Mit dem Auto.***

Ansage des Prüfers/ der Prüferin

Teil 2

Nimm bitte eine Karte und stell deinem/r Partner/in eine Frage.

Dein/e Partner/in antwortet.

A beginnt. Bitte fang an.

Thema: Wochenende

Was...?	Wie viel...?	Wo...?	Wann...?
Wie oft...?	Wie...?	Wohin...?	Mit wem...?

Teil 3

(3 Punkte)

Auf eine vorgegebene Situation sprachlich reagieren.

Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, in einer komplexen Alltagssituation sprachlich angemessen zu reagieren.

Prüfungsform:

Für diesen Teil ziehen die Teilnehmenden die Situationskarten. Jede Situationskarte stellt eine kleine Szene dar. Die Schülerin/der Schüler soll mit einem oder zwei Sätzen auf die dargestellte Situation reagieren.

Beispiel: Situationskarte:

Mögliche Lösung:

*Guten Tag! Ich heiße Mario/a Borg.
Ich habe eine Reservierung. Ein
Einzelzimmer mit Dusche für zwei Nächte.*



Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2, 3 und schneiden Sie die Karten aus.

Nach der Prüfung sammelt der/ die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.

Bewertung Sprechen

Die Höchstpunktzahl liegt bei 24 Punkten (12 Punkte x 2 = 24 Punkte).

Bei einer Gesamtpunktzahl von 80 Punkten entspricht dies einer Gewichtung von 30 %.

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden zwei Kriterien beurteilt:

- **Erfüllung der Aufgabenstellung**
- **Formale Richtigkeit, Aussprache**

Beide Kriterien sollen für die Bewertung eines jeden Testteils angewendet werden.

Für Teil 1 wird maximal 1 Punkt vergeben, für Teil 2 gibt es maximal 8 Punkte und für Teil 3 werden maximal 3 Punkte vergeben.

Kriterium	1 Punkt	0,5 Punkte	0 Punkte
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe gut erfüllt, Wortwahl und Textumfang angemessen	Aufgabe erfüllt, obwohl Wortwahl und/oder Textumfang nicht angemessen sind	Aufgabe nicht erfüllt, weil entweder der Wortschatz oder die grammatischen Strukturen unbekannt sind
Formale Richtigkeit, Aussprache	Keine oder nur wenige Fehler, gute Aussprache	Viele Fehler, Aussage ist aber noch verständlich, Aussprache akzeptabel	Grammatische und lexikalische Fehler zerstören den Sinn der Aussage, Aussprache kaum verständlich

Aufgabenblatt 1

Teil 1. – Sich vorstellen

- **Name**
- **Alter**
- **Wo du wohnst (Stadt / Dorf,
Straße ...).**
- **Wie du wohnst (Wohnung / Haus /
Garten ...).**
- **Familie / Geschwister / Freunde**
- **Was du machst (Schule).**
- **Hobby.**
- **Was du am liebsten machst.**

Aufgabenblatt 2

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Was ... ?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wie viel ...?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wo...?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wann ... ?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wie oft...?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wie ... ?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Wohin... ?

Fr 4/2nd Yr
2010 Level A2

Sprechen Teil 2

Thema:

WOCHENENDE

Mit wem...?

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

AUFGABENBLATT 3

Fr 4/ 2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 4/2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 4/2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 4/2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 4/2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 4/2nd Year Level A2 2010
SPRECHEN - TEIL 3

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

Bitte fotokopieren

Fr 4/2nd Year – Level A2

Ergebnis - Sprechen(ORAL)

Name _____

Vorname _____

Klasse _____

Teil 1 (Vorstellung)

1

0.5

0

Teil 2 (Frage/Antwort)

Frage 1:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Frage 2:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Frage 3:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Frage 4:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Antwort 1:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Antwort 2 :	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Antwort 3:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Antwort 4:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						

Teil 3 (Situationskarten)

Karte 1:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Karte 2:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						
Karte 3:	<table border="1"><tr><td>1</td></tr></table>	1	<table border="1"><tr><td>0.5</td></tr></table>	0.5	<table border="1"><tr><td>0</td></tr></table>	0
1						
0.5						
0						

Gesamtpunktzahl - Sprechen:

--

Bitte die Gesamtpunktzahl – *Sprechen* in die Tabelle auf Seite 1 des Kandidatenblatts Schreiben eintragen.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL

ANNUAL EXAMINATIONS 2010

Directorate for Quality and Standards in Education

Educational Assessment Unit

FORM 4 (2nd year) GERMAN – LISTENING TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 2 - Level A2

PRÜFERBLATT

TEIL 2. HÖREN - LISTENING

20 Punkte = 25 %

TRANSKRIPTIONEN ZUM HÖREN

TEIL 1 – Mitteilungen im Radio

Dieser Test hat zwei Teile. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu.

Du hörst drei Mitteilungen für Jugendliche im Radio. Zu jeder Mitteilung gibt es Aufgaben.

Kreuze an: A, B oder C. Du hörst jede Mitteilung zweimal.

Beispiel: Hallo, hier ist Radio „Bamberg“ mit Informationen und Musik für junge Leute in Deutschland. Die erste Sendung ist das Jugendmagazin „Jugend Aktuell“ mit Martina Schneider.

Einleitung

Hallo. Für diese Sendung haben wir für euch drei verschiedene Projekte ausgesucht.

1. „Schülerfirma mit Herz“.
2. „Schüler besuchen Senioren“
3. „Tanzend Gutes tun“

Alle drei sind sehr interessante Projekte, finden wir.

Jetzt hörst du die erste Mitteilung.

Hörtext 1 - Schülerfirma mit Herz

Mit viel Herz engagieren sich 24 Schüler und Schülerinnen der Christian-von-Bomhard-Schule in Uffenheim (Süddeutschland) für viele soziale Projekte. Für ihre Schülerfirma, die „Bomhearts Projektladen“ heißt, nähen diese Schüler Herzen, gestalten Kalender und Postkarten und basteln verschiedene Geschenkartikel. Aber die Herzen sind besonders beliebt.

Auch die Werbung für ihre Produkte, die Buchhaltung und den Verkauf organisieren die Schülerinnen und Schüler selbst. Mit dem Geld hilft die Schülerfirma unter anderem einem Krankenhausprojekt in Afghanistan und Schulprojekten in Afrika und Südamerika.

Durch die Förderung von „Jugend hilft!“ konnte die Schülerfirma sich eine neue Nähmaschine kaufen. Nähere Informationen findet man auf der Internetseite der Christian-von-Bomhard-Schule: <http://www.bomhardschule.de>

Jetzt hörst du die zweite Mitteilung.

Hörtext 2 - Schüler besuchen Senioren

Sechs Schüler der siebten und achten Klasse einer Schule in Rottenburg besuchen seit dem letzten Jahr regelmäßig die Bewohner des Seniorenheims in Pattendorf und organisieren für sie Feste wie zum Beispiel Faschingsfeier und Sommerfeste.

Gemeinsam mit den Senioren basteln die Schüler Dekorationen wie Advents- oder Osterschmuck. Die Schüler nehmen die Senioren auch mit auf Wanderungen und sie kümmern sich sehr um die Rollstuhlfahrer. Für gemeinsame Tage kochen die 7.- und 8.- Klässler leckere Menüs, die sie den Senioren selbst servieren. Die Schüler laden die Senioren zu Kaffee und Kuchen in die eigene Schule ein. Im Kunstunterricht gestalten die Schüler dafür die Einladungen und im Deutschunterricht formulieren sie die Einladungstexte. Im Hauswirtschaftsunterricht suchen die Schüler die Rezepte aus und besprechen sie.

Das Geld für das Projekt und weitere Ausflüge wollen die Schüler jetzt zusammen mit den Senioren verdienen. Die Schüler wollen Blumen pflanzen und sie an Lehrer, Eltern und Freunde verkaufen.

Jetzt hörst du die dritte Mitteilung.

Hörtext 3 - Tanzend Gutes tun

Jetzt zum dritten Thema: Die 18-jährige Lisa Bechter ist durch ihr Hobby, das Tanzen, auf die Idee zu einem sozialen Projekt gekommen. Mit Freunden organisiert sie im Oktober in Oberstaufen ein Tanztheater zugunsten einer Hilfsorganisation für Familien mit chronisch kranken Kindern.

Für das Tanztheater studieren 70 Tänzer zwischen 4 und 21 Jahren eine eigene Choreografie ein. Sie erzählen die Geschichte von zwei kranken Kindern. „Wir wollen dafür sorgen, dass die Schicksale dieser Kinder mehr Aufmerksamkeit bekommen“, erklärt Lisa.

Das war die Sendung „Jugend Aktuell“ mit Martina Schneider. Jetzt hört ihr ...

Teil 2: Dialog

Du hörst ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du zweimal.

Beispiel:

Ute:	- Hallo Moni! Wie waren die Weihnachtsferien?
Moni:	- <i>Furchtbar! Ich hatte eine schlimme Erkältung und musste die ganze Zeit im Bett bleiben.</i>
Ute:	- Tut mir leid Moni. Komm, gehen wir Kaffee trinken.

DIALOG	
Timo:	- Hallo, Anna! Wie geht's?
Anna:	- <i>Gut danke.</i>
Timo:	- Möchtest du mit mir zu einem Konzert gehen?
Anna:	- <i>Ja, natürlich. Wann?</i>
Timo:	- Heute Abend im Stadtpark.
Anna:	- <i>Heute Abend? Ah, so ein Pech. Ich muss noch für die Schule lernen.</i>
Timo:	- Lernen? Heute? Am Samstag?
Anna:	- <i>Du, ich habe am Montag eine Mathearbeit.</i>
Timo:	- Schade!
Anna:	- <i>Wir könnten nächsten Dienstag was zusammen machen. Was meinst du?</i>
Timo:	- Ja, gute Idee!
Anna:	- <i>Hast du Lust, ins Kino zu gehen?</i>
Timo:	- Ja, toll! Was läuft?
Anna:	- <i>Ein Horrorfilm.</i>
Timo:	- Horrorfilme gefallen mir sehr. Also bis Dienstag! Und viel Spaß beim Lernen! Tschüss!
Anna:	- <i>Danke, Timo! Tschüss!</i>
Fünf Minuten später ...	
Timo:	- Du, Stefan. Hast du Pläne für heute Abend?
Stefan:	- <i>Nee, warum denn?</i>
Timo:	- Im Stadtpark gibt es ein Konzert von Robbie Williams, meinem Lieblingssänger. Ich finde seine Musik wunderbar. Hast du Lust, mitzukommen?
Stefan:	- <i>Ja, gerne. Um wie viel Uhr treffen wir uns?</i>
Timo:	- Gegen 19 Uhr. Geht das?
Stefan:	- <i>Ja, prima. Und wo?</i>
Timo:	- Vor dem Bahnhof. Okay?
Stefan:	- <i>In Ordnung. Bis später dann. Tschüss Timo!</i>
Timo:	- Bis bald! Tschüss Stefan!

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2010**

Directorate for Quality and Standards in Education
Educational Assessment Unit

FORM 4 (2nd year) GERMAN – LISTENING TIME: 30 minutes

FIT IN GERMAN 2 - Level A2

Teil 2 : HÖREN

Im Prüfungsteil „Hören“ hörst du mehrere Texte und dazu sollst du die Aufgaben lösen.
Du hörst zuerst **drei** Mitteilungen für Jugendliche im Radio. Zu jeder Mitteilung gibt es Aufgaben.

Dann hörst du ein Gespräch. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

2. HÖREN - LISTENING

20 Punkte = 25%

TEIL 1 – Mitteilungen im Radio

Dieser Test hat zwei Teile.

Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu.

Du hörst drei Mitteilungen für Jugendliche im Radio.

Zu jeder Mitteilung gibt es Aufgaben.

Kreuze an: **A**, **B** oder **C**.

Du hörst jede Mitteilung zweimal.

Beispiel

0. Diese Sendung ist für Jugendliche

- | | | |
|-------------------------------------|----------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A | in Deutschland. |
| <input type="checkbox"/> | B | in der Schweiz. |
| <input type="checkbox"/> | C | in Österreich. |

Lies die Aufgaben 1, 2 und 3.

Schülerfirma mit Herz

1. Was ist richtig?

- | | | |
|--------------------------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> | A | 42 Schüler und Schülerinnen nehmen am Projekt teil. |
| <input type="checkbox"/> | B | 24 Schüler und Schülerinnen nehmen am Projekt teil. |
| <input type="checkbox"/> | C | Die ganze Schule nimmt am Projekt teil. |

2. Die Schüler

- | | | |
|--------------------------|----------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | A | kaufen Geschenkartikel. |
| <input type="checkbox"/> | B | machen Herzen. |
| <input type="checkbox"/> | C | schicken Postkarten. |

3. Die Schülerfirma hilft

- | | | |
|--------------------------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> | A | einem Schulprojekt in Afghanistan. |
| <input type="checkbox"/> | B | einem Krankenhausprojekt in Südamerika. |
| <input type="checkbox"/> | C | Schulprojekte in Afrika und Südamerika. |

Jetzt hörst du die **erste** Mitteilung.

*Du hörst jetzt diese Mitteilung **noch einmal**.*

*Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 1, 2 und 3.*



_____ / 3 Punkte

Lies die Aufgaben 4, 5 und 6.
Jetzt hörst du die **zweite** Mitteilung.
Du hörst jetzt diese Mitteilung **noch einmal**.
Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 4, 5 und 6.

4. Was ist richtig?

- | | |
|----------|---|
| A | Die Senioren wohnen in Rottenburg. |
| B | Die Schule befindet sich in Pattendorf. |
| C | Das Seniorenheim befindet sich in Pattendorf. |

5. Was ist richtig?

- | | |
|----------|---|
| A | Die Senioren organisieren Feste für die Schüler. |
| B | Die Schüler und Senioren kochen zusammen. |
| C | Schüler und Senioren basteln zusammen Dekorationen. |

6. Um Geld für das Projekt zu verdienen, wollen die Schüler

- | | |
|----------|--------------------------------|
| A | Pflanzen kaufen. |
| B | im Seniorenheim arbeiten. |
| C | Blumen pflanzen und verkaufen. |

_____ / 3 Punkte

Lies die Aufgaben 7, 8 und 9.
Jetzt hörst du die **dritte** Mitteilung.
Du hörst jetzt diese Mitteilung **noch einmal**.
Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 7, 8 und 9.

7. Lisa ...

- | | |
|----------|------------------------------------|
| A | ist 19 Jahre alt. |
| B | tanzt gern. |
| C | organisiert dieses Projekt allein. |



8. Das Tanztheater ...

- | | |
|----------|---|
| A | soll Familien mit kranken Kindern helfen. |
| B | hilft einem Theater in Oberstauen. |
| C | findet im Dezember statt. |

9. Am Tanztheater nehmen Tänzer teil.

- | | |
|----------|----|
| A | 17 |
| B | 21 |
| C | 70 |

_____ / 3 Punkte

TEIL 2: Dialog

Du hörst zwei Gespräche zwischen Jugendlichen. Zuerst spricht Timo mit Anna und dann spricht er mit Stefan. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **richtig** oder **falsch**. Die Gespräche hörst du **zweimal**.

Beispiel

0. Während der Weihnachtsferien war Moni krank.

richtig falsch

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch. Lies die Sätze 10 bis 14.

10. Das Konzert findet heute Abend statt.

richtig falsch

11. Anna kann zum Konzert gehen.

richtig falsch

12. Anna hat am Montag eine Physikarbeit.

richtig falsch

13. Timo und Anna gehen am Dienstag ins Theater.

richtig falsch

14. Timo sieht gern Horrorfilme.

richtig falsch

Du hörst das **erste** Gespräch **noch einmal**.

Markiere **dann** für die Sätze 10 bis 14: **richtig** oder **falsch**.

Lies die Sätze 15 bis 20.

15. Stefan hat keine Pläne für heute Abend.

richtig falsch

16. Das Robbie Williams Konzert findet im Stadion statt.

richtig falsch

17. Timo mag Robbie Williams nicht.

richtig falsch

18. Stefan möchte zum Konzert gehen.

richtig falsch

19. Stefan und Timo treffen sich um 7 Uhr abends.

richtig falsch

20. Sie treffen sich vor dem Stadtpark.

richtig falsch

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch.

Du hörst das **zweite** Gespräch **noch einmal**.

Markiere **dann** für die Sätze 15 bis 20: **richtig** oder **falsch**.

_____ / 11 Punkte

Ende des Prüfungsteils Hören.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL

ANNUAL EXAMINATIONS 2010

Directorate for Quality and Standards in Education

Educational Assessment Unit

FORM 4 (2nd year)

GERMAN - WRITTEN

TIME: 1h 30mins

FIT IN GERMAN 2 - Level A2

Teil 3: Leseverstehen

Dieser Test hat drei Teile. Im Prüfungsteil „Leseverstehen“ findest du Anzeigen, Briefe und Artikel aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Teil 4: Schriftlicher Ausdruck

Im Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck“ sollst du einen Brief schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

Von Prüferin / Prüfer auszufüllen

Gesamtergebnis

GESAMTPUNKTZAHL – SPRECHEN, HÖREN, LESEN UND SCHREIBEN

	Punkte		
1. SPRECHEN	_____ Punkte × 2	=	
2. HÖREN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____	=	
3. LESEN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____ + Teil 3 = _____	=	
4. SCHREIBEN	_____ Punkte × 2	=	
5. GESAMTPUNKTZAHL (max. 80 Punkte)		=	_____ *

Die in den 4 Prüfungsteilen erreichten Punkte werden durch Multiplikation mit **0,8** auf 100% umgerechnet.

_____ ***GESAMTPUNKTZAHL**

X 10 : 8 =

%

TEIL 1: ANZEIGEN

Lies bitte die zwei Anzeigen und die Fragen 1 bis 6: Was ist richtig? Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz. (X)

ANZEIGE 1**RADIOALFA FEIERT GEBURTSTAG**

RadioAlfa, unser Schulradio, feiert dieses Jahr seinen 3. Geburtstag und wir laden dich ganz herzlich zum 3. RadioAlfa Familienfest ein. Es findet am 25. August auf dem Schulhof statt. Los geht's um 14 Uhr. Es gibt:

- ❖ einen Jahrmarkt mit Radio zum Mitmachen
- ❖ Sportaktivitäten
- ❖ Straßentheater
- ❖ Konzert von unserer Schülerband und, und, und ...

Der Eintritt für das Familienfest ist frei. Gratis auch Getränke, Kaffee und Kuchen.

❖ 18.00 – 22.30 Uhr : Disco (Aula) *Eintritt €2.00*

Komm und bring deine Familie und Freunde mit. Alle sind herzlich willkommen.

Robert und die Klasse 5B

Beispiel zu Anzeige 1

0. Was ist richtig?

- A** Robert wird 3 Jahre alt.
 B Die Schule wird 3 Jahre alt.
 C Das Schulradio wird 3 Jahre alt.

1. Was ist richtig?

- A** Das Fest beginnt um 2 Uhr nachmittags.
 B Das Fest kommt um 2 Uhr nachmittags zu Ende.
 C Das Fest findet in den Klassenzimmern statt.

2. Man muss für ...

- A** die Disco bezahlen.
 B das Familienfest bezahlen.
 C das Essen und Trinken bezahlen.

3. Wer darf zum Fest kommen?

- A** Die Klasse 5B.
 B Robert und seine Freunde.
 C Alle Schüler, ihre Familien und Freunde.

Punkte: _____/3

ANZEIGE 2

	<h1>LiLu Panda</h1> <h2>WWF Kinderclub</h2>	
<p><i>Das besondere Geschenk für Kinder und für die Natur</i></p>		
<p>Im Kinderclub des WWF erfahren Kinder alles, was sie über Tiere und Natur wissen wollen, über die Naturschutzarbeit des WWF und wie sie sich selbst aktiv für unsere Umwelt engagieren können.</p>		
<p>Für nur 30,- EURO im Jahr :</p>		
<ul style="list-style-type: none">▪ Alle zwei Monate das Mitgliedermagazin <i>LiLu Panda</i>: Auf 24 Seiten das Neueste über Tiere und ihren Lebensraum▪ Spannende Unterhaltung für die Kleinsten von 3 bis 6 Jahren▪ Spielerisch den Umgang mit der Natur lernen▪ Tolle Vorlese- und Bildgeschichten▪ Mitmach-Malaktionen mit tollen WWF-Preisen		
<p>www.wwf.de</p>		

Fragen zu Anzeige 2

1. *LiLu Panda* ist ein Club für ...

A	Kleinkinder.
B	Jugendliche.
C	Erwachsene.

2. Das Mitgliedermagazin erscheint im Jahr.

A	sechsmal
B	einmal
C	zweimal

3. Das Mitgliedermagazin hat Seiten.

A	24
B	30
C	48

Punkte: _____/3

TEIL 2: BRIEFE

In einer deutschen Jugendzeitschrift findest du zwei Briefe von Lesern an dem Kummerkastenteam.

Es gibt 5 Aussagen zu jedem Brief.

*Was ist **richtig** und was ist **falsch**? Bitte kreuze an (X)!*



BRIEF 1

Ich brauche Hilfe!

Hallo liebes Kuka-Team,

ich heiße Lars und bin 14 Jahre alt. Ich schreibe euch, weil ich ein Problem habe. Ich bin jetzt in einer Realschule, aber nächstes Jahr gehe ich auf eine neue Schule, ein Gymnasium. Die neue Schule ist in der Stadtmitte, aber ich wohne in einem kleinen Dorf. Ich kenne dort niemanden und habe Angst, keine Freundschaften mit den neuen Klassenkameraden zu schließen. Ich habe auch Angst davor, dass ich nicht gut in der neuen Schule sein werde und schlechte Noten bekomme.

Bitte helft mir!

Lars.

Beispiel:

0. Lars hat ein Problem in der Familie.

richtig **falsch**

1. Im Moment geht Lars auf ein Gymnasium.

richtig **falsch**

2. In drei Jahren geht Lars auf eine neue Schule.

richtig **falsch**

3. Die neue Schule ist im Stadtzentrum.

richtig **falsch**

4. Er kennt schon alle Klassenkameraden auf dem Gymnasium.

richtig **falsch**

5. Er hat Angst, keine Freunde in der neuen Schule zu finden.

richtig **falsch**

Punkte: _____ / 5

BRIEF 2

Meine Freundin ist immer online!

Ich habe ein Problem wegen meiner besten Freundin Lisa. Früher hatte ich mit Lisa richtig viel Spaß. Wir sind zusammen ausgegangen, viermal in der Woche haben wir Volleyball und Tennis gespielt, am Wochenende sind wir immer ins Kino oder in die Disco gegangen. Wir haben uns alles erzählt.

Seit einigen Wochen sehen wir uns kaum, weil Lisa ihre ganze Zeit vor dem Computer verbringt. Ich vermisse die gemeinsame Zeit mit Lisa sehr. Ihre Freundschaft ist sehr wichtig für mich und ich möchte mich gerne regelmäßig mit ihr treffen. Was kann ich tun?



Petra

- | | | |
|--|----------------|---------------|
| 1. Früher haben sich die zwei Freundinnen oft gesehen. | richtig | falsch |
| 2. Die zwei Freundinnen haben nicht gern Sport getrieben. | richtig | falsch |
| 3. Jeden Tag haben Lisa und Petra einen Film im Kino gesehen. | richtig | falsch |
| 4. Jetzt ist Lisa immer am Computer. | richtig | falsch |
| 5. Petra möchte mehr Zeit mit Lisa verbringen. | richtig | falsch |

Punkte: _____ / 5

TEIL 3: TEXT

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen 1 - 4 mit wenigen Wörtern.



News4Kids – Kindernachrichten seit 2004

Eine interessante Webseite für Kinder ist *News4kids*. Seit 2004 schreiben die Kinder in der Redaktion von *News4kids* Nachrichten für Kinder. Sie wollen, dass auch Kinder wissen, was auf der Welt los ist. Und sie wollen, dass auch Kinder verstehen können, wie komplizierte Dinge funktionieren. Sie machen das in ihrer Freizeit. Geld bekommen sie dafür nicht. Ihnen freut es einfach, wenn sich Kinder für Nachrichten interessieren.

Das Team von *News4Kids* hat vor kurzem den "Potsdamer Ehrenamtspreis" gewonnen. Zusammen mit anderen Menschen haben sie einen der Preise in der Kategorie "Arbeit mit und für Kinder" bekommen. Sie freuen sich sehr darüber, denn das zeigt, dass ihre Arbeit vielen Menschen gefällt.

Beispiel: Was ist News4kids? – **eine Webseite für Kinder.**

1. Was schreiben die Kinder in der Redaktion von *News4kids*?

2. Seit wann machen sie das?

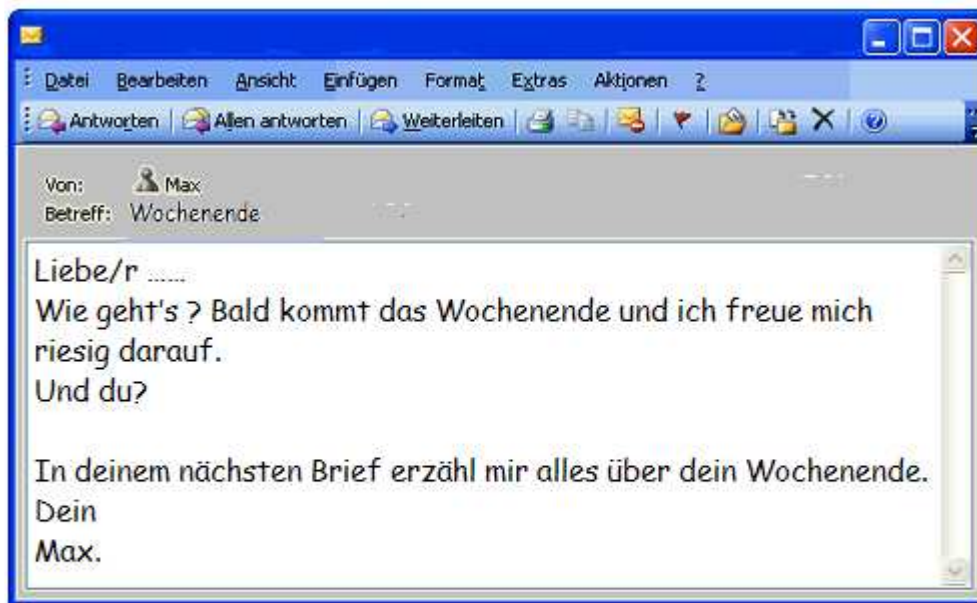
3. Wie viel Geld bekommen sie dafür?

4. Was haben sie vor kurzem bekommen?

Punkte: _____ / 4

Brief**(16 Punkte)**

Ein Freund / Eine Freundin aus Deutschland schreibt dir eine E-Mail.



*Antworte bitte mit einem Brief (**mindestens 80 Wörter**) auf der nächsten Seite.*

Schreibe zu jedem Punkt bitte ein bis zwei Sätze.

Zuerst sollst du dich eine passende Reihenfolge der Punkte überlegen.

Vergesse auch nicht Datum und Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

- Was du am Samstagmorgen machst.
- Mit wem du dich am Samstagabend triffst und wohin ihr geht.
- Wie du den Sonntagmorgen verbringst.
- Was du am Sonntagabend machst.

Punkte _____ / 16

